

## **Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung**

### **öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	02.03.2015

**Beleuchtungskonzept Rodenkirchen,  
hier: Anfrage der SPD-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am  
26.01.2015, TOP 7.2.4**

#### **Text der Anfrage:**

„Die Verwaltung wird gebeten, einen Sachstand zur Beleuchtung beziehungsweise ein Beleuchtungskonzept in Rodenkirchen vorzulegen:

Folgende Fragen sollen dabei Berücksichtigung finden:

Gibt es ein einheitliches Konzept zur Beleuchtung in Rodenkirchen?

Inwieweit wird bereits mit LED beleuchtet?

Gibt es einheitliche Leuchtentypen?

Wird eine Lichtabstrahlung gen Himmel und auf Gewässer vermieden?

Wird in naturnahen Räumen mit insektenverträglicher Beleuchtung gearbeitet?

Ist geplant, die Rodenkirchener Brücke am Rheinufer auf der Hauptstraße ähnlich zu illuminieren, wie beispielsweise die Bahnunterführung Trankgasse?“

#### **Antwort der Verwaltung:**

Das Beleuchtungskonzept für Rodenkirchen ist im Leuchtenkonzept 2008 für die Bezirke 2 – 9 enthalten (Anlage 1).

Beim gegenwärtigen Leuchtenaustausch-Programm wurden bereits 328 LED-Leuchten vom Typ Camillo (LED-Ersatzleuchte für die kegelförmige Aufsatzleuchte) in Rodenkirchen eingesetzt. Bei Neuanlagen werden mittlerweile zum größten Teil LED-Leuchten verwendet. Die Abstrahlungen erfolgen zielgerichtet nach unten auf den auszuleuchtenden Bereich. Studien haben gezeigt, dass LED-Leuchtmittel in geringerem Maße Insekten anziehen als andere Leuchtmittel.

Die Rodenkirchener Brücke am Rheinufer auf der Hauptstraße wird im Abstimmungsprozess mit der RheinEnergie AG zur Illuminierung zukünftiger Unterführungen aufgegriffen. Sobald ein Ergebnis vorliegt, wird dies der Bezirksvertretung mitgeteilt.